

EWF Herisau

Wanderwoche 50+ Klosters, 23. – 30. Juni 2018

Bericht Gruppe 2, Tourenleiter Hansruedi Meier

Samstag

leicht bewölkt

Nach dem Mittagessen führte ich beide Gruppen in ca. 1 Std. rund um Klosters Platz.

Sonntag

schön, leicht bewölkt

Mit dem Postauto fuhren wir nach Monbiel, Parkplatz. Um 09.45 Uhr begannen wir die Wanderung mit der Überquerung der Landquart. Wir folgten dem Fluss auf der linken Talseite talaufwärts bis Novai. Hier kehrten wir auf die rechte Talseite und liessen uns bald zum Picknick nieder. Kurz darauf erreichten wir die Alpwirtschaft Garfiun zum Kaffeehalt. Über Alpweiden kamen wir nach Monbiel zurück. 4 Unentwegte folgten dem Gadäweg bis Klosters.

Wanderzeit 4 Std.

Montag

Regen, bewölkt, schön

Infolge des Regens am Morgen begannen wir unsere Wanderung erst um 10.30 Uhr. Heute folgten wir der Landquart talauswärts. In einer Std. erreichten wir Bad Serneus, wo zwei wieder zurückkehrten. Wir ändern durchquerten Serneus. Auf schönen Wanderwegen ging es talabwärts bis vor Saas, Überquerung des Flusses und Aufstieg bis zum Bahnhof. Wieder bei hellem Wetter erreichten wir den Bahnhof Küblis. Rückfahrt mit Zug.

Wanderzeit 3 ¼ Std.

Dienstag

schön, leicht bewölkt

Fahrt mit dem Zug bis Cavadürli. Über einen Hag erreichten wir mühsam den Wanderweg, weil der Weg ab Bahnhof abgesperrt war. Um 10.20 Uhr starteten wir unsere Wanderung bergaufwärts, zuerst der Bahnlinie entlang, dann via Ried nach Laret zum Schwarzsee (Picnichalt). Durch das Dorf Laret und wieder im Wald bergaufwärts erreichten den Wolfgang (Kaffeehalt). Nun ging es hinunter zum Davosersee, diesem entlang auf der linken Seite und weiter zum Bahnhof Davos Dorf. Rückkehr mit Zug.

Wanderzeit 3 ¼ Std.

Mittwoch

schön

Mit Zug, Davoser Bus und Gondelbahn erreichten wir die Bergstation Rinerhorn, Um 10.40 Uhr begannen wir die Wanderung zuerst leicht aufwärts dann hinunter bis Sertig Sand. Wir genossen die herrliche Aussicht, die wunderbaren Blumen: Alpenrosen, gelbe Enziane, Türkenbundlilien und viele mehr.

Zu viert machten wir eine Schnellwanderung Richtung Davos und erreichten die Postautohaltestelle Eggeli eine Minute vor dem Postauto. Rückkehr gemeinsam mit Postauto und Zug.

Wanderzeit bis Sertig Sand
2 ¼ Std. + 1 ¼ Std. bis Eggeli

Donnerstag

schön, bewölkt

Fahrt mit Zug bis Davos Platz, weiter mit Nostalgiezug (Holzbänke) nach Station Monstein. Start der Wanderung um 10.30 Uhr. Nach dem Schmelzboden folgten wir der alten Zügenstrasse (sehr eindrücklich, teilweise hoch über dem Landwasser) bis Wiesen Station, weiter über das 88 m hohe Viadukt zum Picnicplatz. Durch Wald und Feld, auf und ab erreichten wir Filisur. Leider waren die Frauenschuhe, die ich bei der Rekognoszierung gesehen habe, verblüht. Rückkehr mit Zug.

Wanderzeit 3 Std.

Freitag

schön

Fahrt mit Postauto bis Monbiel, Parkplatz. Um 10.30 Uhr Wanderstart, zuerst der Strasse entlang bis Schwendi, darauf auf Bergweg etwas steil, dann wieder allmählicher bis wir um ca. 12 Uhr den höchsten Punkt der Wanderung erreichten (Picnichalt). Teilweise querten wir steile, aber schöne Blumenwiesen. Den Abstieg unterbrachen wir im Rest. Alpenrösli. Etwas müde in den Beinen kamen wir im Hotel an.

Wanderzeit 3 ¼ Std.

Durchschnittliche Teilnehmerzahl Gruppe 2: 13.

Glücklicherweise wurden wir von grösseren Unfällen verschont.

Uznach, 09.07.18

Hansruedi Meier